

öffentliche Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Grünflächen	26.03.2026	146/2026

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	04.05.2026
Jugendhilfeausschuss	07.05.2026

Tagesordnungspunkt:

Maßnahmen an Spielplätzen und Schulen - Jahresbericht 2024 - 2026

Personelle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Anzahl der Stellen und Bewertungen
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Art	Im Zeitraum/ab Zeitpunkt	Haushaltsbelastung Euro
		Veranschlagt unter Produkt-Nr. u. -bezeichnung
Beschlusskontrolle	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja:		
Verantwortlicher Fachbereich:		Umsetzung bis zum:

Inhalt:

Der Jahresbericht 2024 - 2026 gibt einen Überblick über umgesetzte, in Vorplanung oder Bau befindliche Projekte im Bereich von öffentlichen Kinderspielplätzen und den Außenanlagen an Schulen. Der Fachbereich Grünflächen betreut insgesamt 118 öffentliche Kinderspielplätze und 18 Bolzplätze sowie die Außenanlagen und Freiräume an 24 öffentlichen Schulobjekten.

Spielplätze

Hauptaufgabe ist die fortlaufende Unterhaltung und Bestandsüberwachung sowie eine daraus abzuleitende Bedarfsermittlung in Bezug auf Austausch-, Sanierungs- und Umgestaltungsbedarfe.

Im Vordergrund steht die Schaffung und der Erhalt eines bedarfsgerechten, attraktiven, vielseitigen und altersgerechten Angebots. In diesem Zusammenhang nehmen die Aspekte Barrierefreiheit, Inklusion und Klimabetroffenheit mittlerweile einen hohen Stellenwert ein. Zudem ist der Bevölkerungsindex mit unterschiedlichen Altersstufen im Einzugsbereich und somit die potentielle Nutzgruppe zu berücksichtigen.

Die Zustandsbewertungen der Kinderspielplätze ergeben überwiegend einen guten bis zufriedenstellenden Qualitätsstandard. Zunehmend werden aber individuelle und objektspezifische Defizite und Verbesserungsbedarfe erkannt. Diese betreffen ausdrücklich nicht die Verkehrssicherheit der Anlagen, sondern zielen auf eine Erhöhung des Spielwerts sowie eine grundsätzlich attraktive und zeitgemäße Gestaltung der Kinderspielplätze ab. Aufgrund des in vielen Teilen vorangeschrittenen

Alters einzelner Spielgeräte- und Spielanlagen lässt sich eindeutig ein steigender Bedarf für zukünftige Maßnahmen ableiten.

Die Maßnahmen an Kinderspielplätzen unterteilen sich grundsätzlich in zwei Kategorien:

- vollständige Um- und Neugestaltungen von Kinderspielplätzen (objektspezifischer Investitionsansatz)
- Austausch von einzelnen Spielgeräten oder Ausstattungselementen (Sammelinvestition)

Mit den zur Verfügung stehenden Personalressourcen können im Rahmen der vollständigen Um- und Neugestaltungsmaßnahmen maximal zwei bis drei Projekte im Jahr realisiert werden. Bei größeren, relevanten Maßnahmen wird in der Regel ein Beteiligungsverfahren vorgeschaltet, welches sich an Kinder, Eltern und alle sonstigen Interessierte im Umfeld richtet, um auf Grundlage von bereits vorbereiteten Vorentwurfplänen in den Austausch zu kommen und die Bedarfe und Wünsche zu ermitteln. Der Umfang von Beteiligung ist – wie häufig gewünscht - aufgrund der verfügbaren Zeit- und Personalressourcen über das hier gewählte Format nicht erweiterbar.

Schulen und Schulhöfe

Aufgrund der umfangreichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen an den Schulgebäuden der vergangenen und auch kommenden Jahre wird eine individuelle Überplanung und mögliche Neugestaltung von Schulhöfen und Schulgeländen (auch in Teilflächen) derzeit nicht als prioritär eingestuft. Zunächst gilt es, die hochbauliche Entwicklung abzuwarten und deren Auswirkungen auf z.T. auch neu gestaltete Freiräume einzuschätzen.

Unabhängig davon sind die Voraussetzungen, Bedarfe und Anforderungen an den jeweiligen Schulen und Schulstandorten sehr differenziert und daher von unterschiedlicher Priorität.

Seit mehreren Jahren finden unter Federführung des Fachbereichs Schule Jahresgespräche mit den Schulen und daran anschließend auch mit den zuständigen Fachbereichen statt. Im Rahmen dieser Gespräche werden die Anforderungen und Bedarfe der einzelnen Schulen gesammelt, bewertet und an die Schulen zurück kommuniziert. Erforderliche und berechtigte Maßnahmen werden in Abhängigkeit von Dringlichkeit sowie unter Beachtung der personellen und finanziellen Möglichkeiten in die Planung bzw. Umsetzung gebracht.

Unabhängig davon beabsichtigt der Fachbereich Grünflächen in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Schule, zukünftig die einzelnen Schulstandorte entsprechend einer gemeinsam erarbeiteten Prioritätenliste zu überprüfen und zu bewerten, um daraus eine Art „Masterplan“ für die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Schulhöfe und Schulgelände zu erarbeiten. Inhaltliche Aspekte sind:

- quantitative und qualitative Bewertung der Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte-Ausstattung unter spielpädagogischen Gesichtspunkten
- Bewertung der rein funktionalen Ausstattungselemente (Fahrradabstellplätze, Sitzgelegenheiten, Einfriedungen, Beleuchtung, Müllsammelplätze etc.)
- Bewertung der Barrierefreiheit und der Inklusionsansprüche
- Bewertung der Klimabetroffenheit (Hitzeschutz, Versickerung) sowie der Entsiegelungs- und Begrünungspotentiale

Daraus soll zukünftig eine bedarfsgerechte Vorplanung und Haushaltsveranschlagung erfolgen. Die Umsetzung ist ebenso abhängig von den zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten und stellt ohne Frage einen langfristigen und mehrjährigen Prozess dar.

Organisation im Fachbereich Grünflächen

Die Organisation und die Zuständigkeiten im Fachbereich Grünflächen in Bezug auf die vorgenannten Themen sind folgendermaßen geregelt:

Spielplätze (Planung und Neubau)

Schulen (Planung und Neubau)

Frau Katharina Krause

Tel. 82- 36 38

katharina.krause@guetersloh.de

Präsentation der Maßnahmen

Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Projekten an Spielplätzen und Schulgeländen sind bitte der als Anlage beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Im Auftrag

Albrecht Pförtner

Anlagenliste:

Spielplätze und Schulen – Jahresbericht 2024 - 2026